



## Unterstützung für junge Krebskranke

**Garching** ■ Die Integrata-Stiftung zeichnet den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der München TU und die Universitätsklinik Heidelberg für Kinder- und Jugendmedizin für das Forschungsprojekt OnkoConnect mit dem Wolfgang-Heilmann-Preis aus. Der mit 3000 Euro dotierte Preis wird für die humane Nutzung von Informationstechnologie vergeben. Das im Projekt entwickelte und erprobte prototypische Patienteninformationssystem erleichtert krebserkrankten Jugendlichen die Selbstorganisation und die Kommunikation.

Patienten führen ein Verlaufs- und Behandlungstagebuch und müssen viele Termine und Zeiten einhalten, wie beispielsweise für die Einnahme von Medikamenten. Hier setzt OnkoConnect an: Im Projekt erhielten junge Krebspatienten, Eltern, Ärzte und Pflegepersonal der Universitätsklinik Heidelberg einen internetfähigen mobilen Mini-Computer (Smartphone). Über eine am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik entwickelte Software verwalteten die Probanden Behandlungstermine, Nachsorge- und Medikamentenpläne, führten Verlaufs- und Behandlungstagebücher, erfassen Gesundheitsdaten und kommunizierten untereinander. „Wir werden den Ansatz in weiteren Anwendungsfällen der Gesundheitstelematik fortführen, der Bedarf ist vorhanden“, sagt Professor Helmut Kremer vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik. SZ

Fenster schließen ⓘ